

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Schulausschusses vom 15.06.2022**

---

### **Öffentlicher Teil**

**TOP .. Schulentwicklungsplanung 2020 ff - Grundschule Goldberg- Alternative Planungsvorschläge für den Standort Franzstraße**  
0523/2022  
Vorberatung

### **Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:**

Herr Rudel bittet darum, diesen TOP um die zeitlichen Maßnahmen für neuen Schulraum in der Innenstadt zu erweitern, da dies das grundsätzliche Problem sei.

Herr Gerbersmann führt aus, dass es eventuell so scheint, als wolle die Verwaltung das Problem nicht wahrhaben. Die Verwaltung habe aber sehr wohl zur Kenntnis genommen, dass Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Schulentwicklungsplanung notwendig sind. Er erläutert weiter, dass der Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen steigenden Schülerzahlen hierzulande ein nicht vorhersehbarer Faktor waren, die das System zusätzlich strapazieren. Er führt allerdings auch aus, dass es momentan eine sehr ange spannte Situation sei und dass Ausschreibungen im Baubereich ohne Angebote blieben und dass es durch Personalmangel und Materialknappheit bei den Architekturbüros und Bauunternehmen zu langen Wartfristen komme, da diese keine Aufträge mehr annehmen könnten. Er legt dar, dass im letzten VV über eine interne Prioritätenbildung beraten wurde. Die weiteren Überlegungen zur Priorisierung werden noch zur Entscheidung vorgelegt. Es stünden gerade einige Überlegungen zur Debatte, die dafür sorgen sollen, die Bauverwaltung etwas zu entlasten.

Herr König äußert die Vermutung, dass die Verwaltung keine Lösungen hat. Früher war Hagen die Stadt der Schulen, heute Stadt der Schulbusse.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich: Frau Pfefferer und Herr Bald.

Herr Harbott, stellt eine Präsentation zur Planung des Standortes Franzstraße vor. (Die Präsentation ist als Anlage beigefügt)

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich: Herr Geitz, Herr Harbott, Herr König, Herr Otto, Herr Gerbersmann, Frau Knoblauch, Herr Löher, Herr Hermann, Herr Rudel und Frau Pfefferer.

### **Beschluss:**

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die konkrete Planung für den Neubau auf dem Grundstück Franzstraße 75 auf Grundlage der Alternative 2 weiter zu erarbeiten und den abschließenden Planungsentwurf und die finanziellen Auswirkungen den politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	3		
SPD	4		
Bündnis 90/ Die Grünen	3		
AfD	1		
Hagen Aktiv	1		
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI	1		
FDP	1		
Die Linke	1		
HAK	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 16  
Dagegen: 0  
Enthaltungen: 0

Anlage 1 Anlage zur Vorlage 0523-2022 Goldbergschule – Stand der Planung

# **Goldbergsschule** - Stand der Planung



# Agenda

1. Bürovorstellung
2. Planung VgV
3. Planung Vorentwurf
4. Kostenschätzung

# Agenda

1. Bürovorstellung

2. Planung VgV

3. Planung Vorentwurf

4. Kostenschätzung

# **Lindner Lohse Architekten BDA**

**Westfalendamm 59**  
**44141 Dortmund**



## **Lindner Lohse Architekten BDA**

beschäftigt derzeit ca 42 Mitarbeiter/-innen in folgenden Fachdisziplinen:

- > Objektplanung Gebäude
- > Baumanagement & Projektmanagement
- > CAD-Bearbeiter
- > Kaufmännische Abteilung > Öffentlichkeitsarbeit > Sekretariat
- > EDV/Visualisierung
- > Studenten/Praktikanten > Sonstige

**HAGEN**  
Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister



**HAGEN**  
Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister



# Agenda

1. Bürovorstellung

2. Planung VgV

3. Planung Vorentwurf

4. Kostenschätzung

## Grundschule Goldberg

### Gut zu wissen

- **Zukünftiger Neubau muss autark zum bestehenden Hauptstandort funktionieren**
- **Es handelt sich um ein Baufeld mit Hanglage. Höhenunterschiede sind bei der Planung zu berücksichtigen.**

### Aufgabe

- **Planung und Realisierung eines 3 bis 4 -geschossigen Erweiterungsbaus**
- **Vorgesehenes Raumprogramm: Klassenzimmer, Fachräume, Lehrerzimmer, Foyer etc.**
- **Gewünscht wird eine nachhaltige Bauweise (bspw. Hybrid- oder Holzbauweise) und ein nachhaltiger Gebäudebetrieb (ggf. Nutzung Photovoltaik), extensive Dachbegrünung**

### Chancen

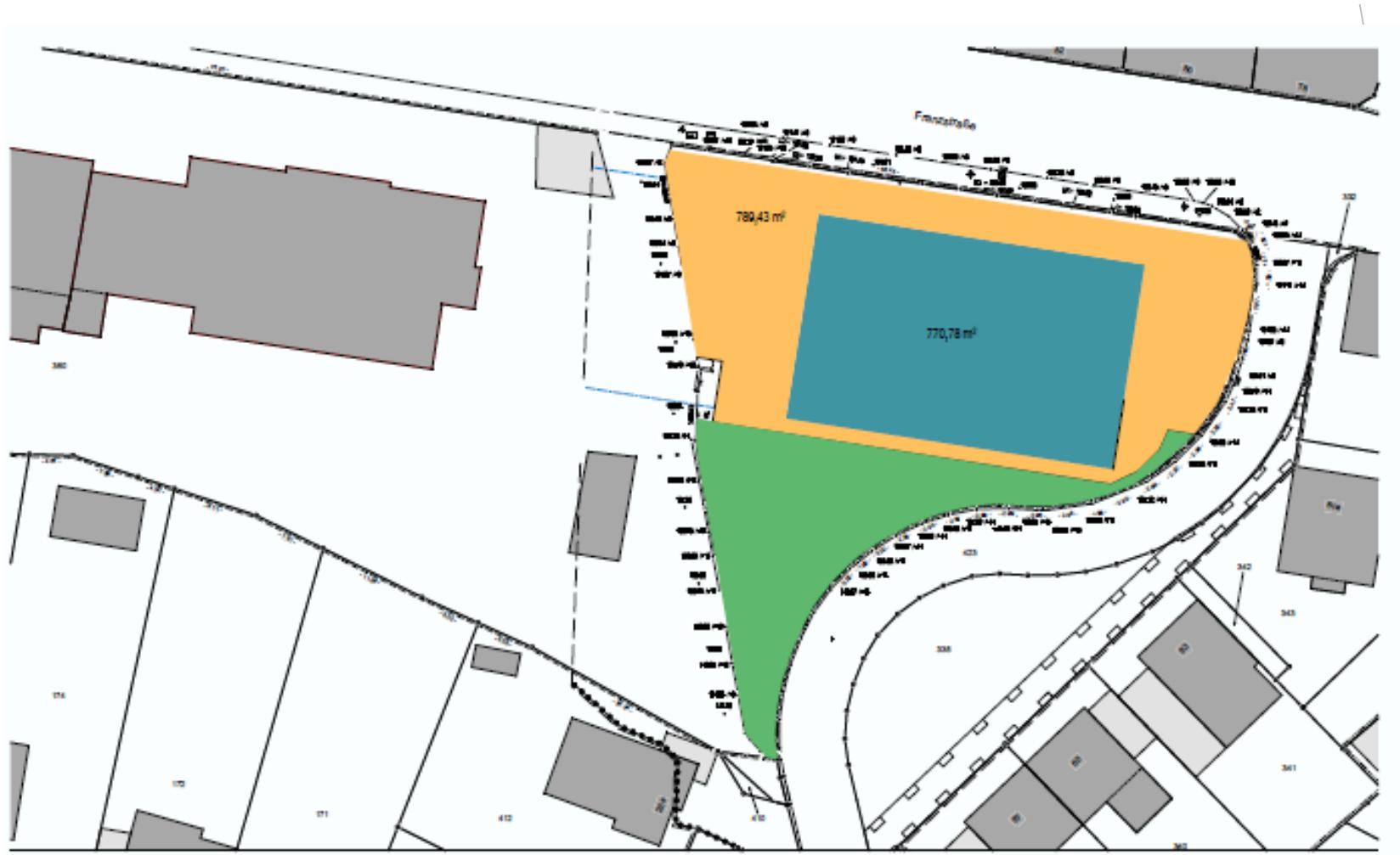
- **Der geplante Neubau bietet die Chance, die aktuellen Kapazitäten der Goldbergschule zu erweitern und einen zukunftsfähigen und modernen Lernort zu schaffen**



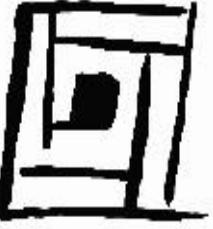
# Agenda

1. Bürovorstellung
2. Planung VgV
3. Planung Vorentwurf
4. Kostenschätzung

# Variante 1

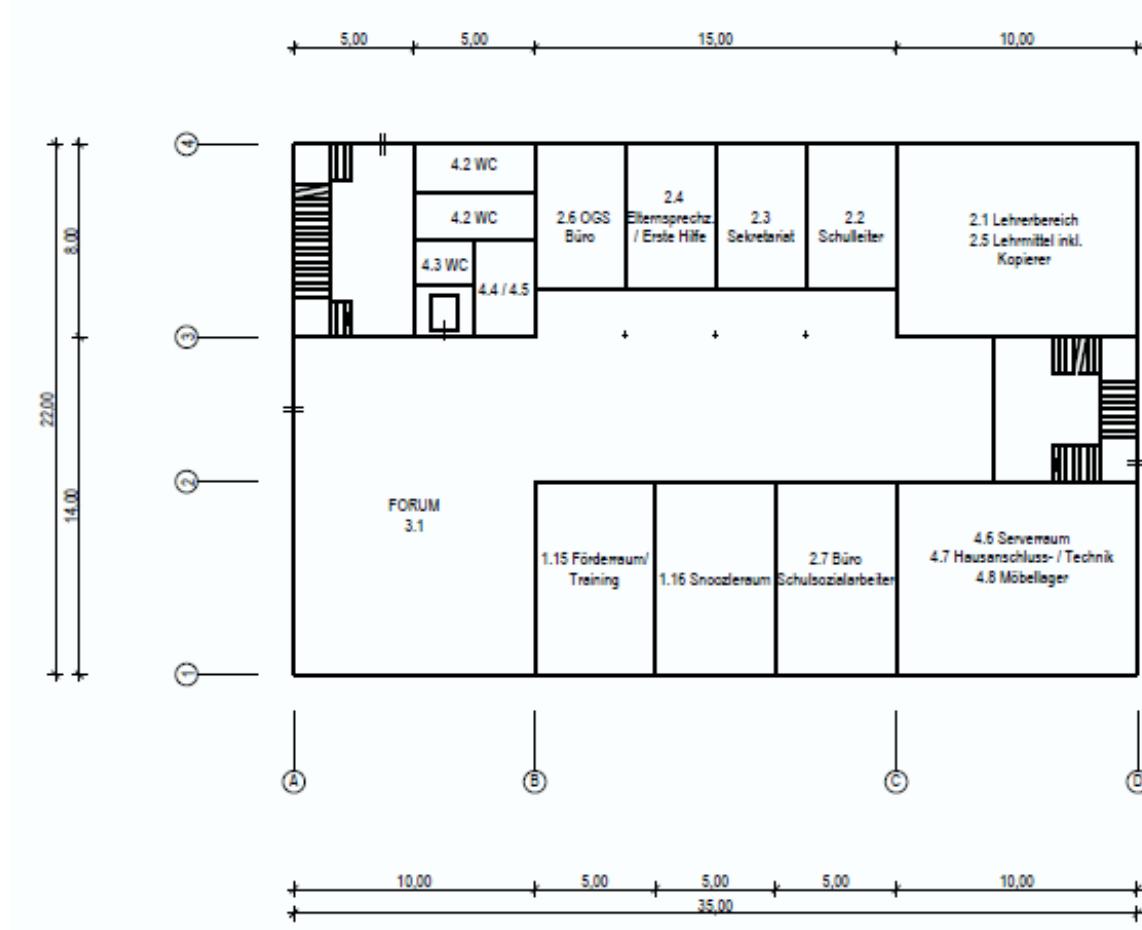


# Variante 1



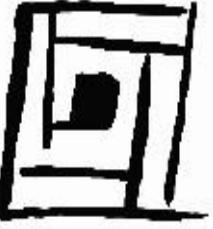
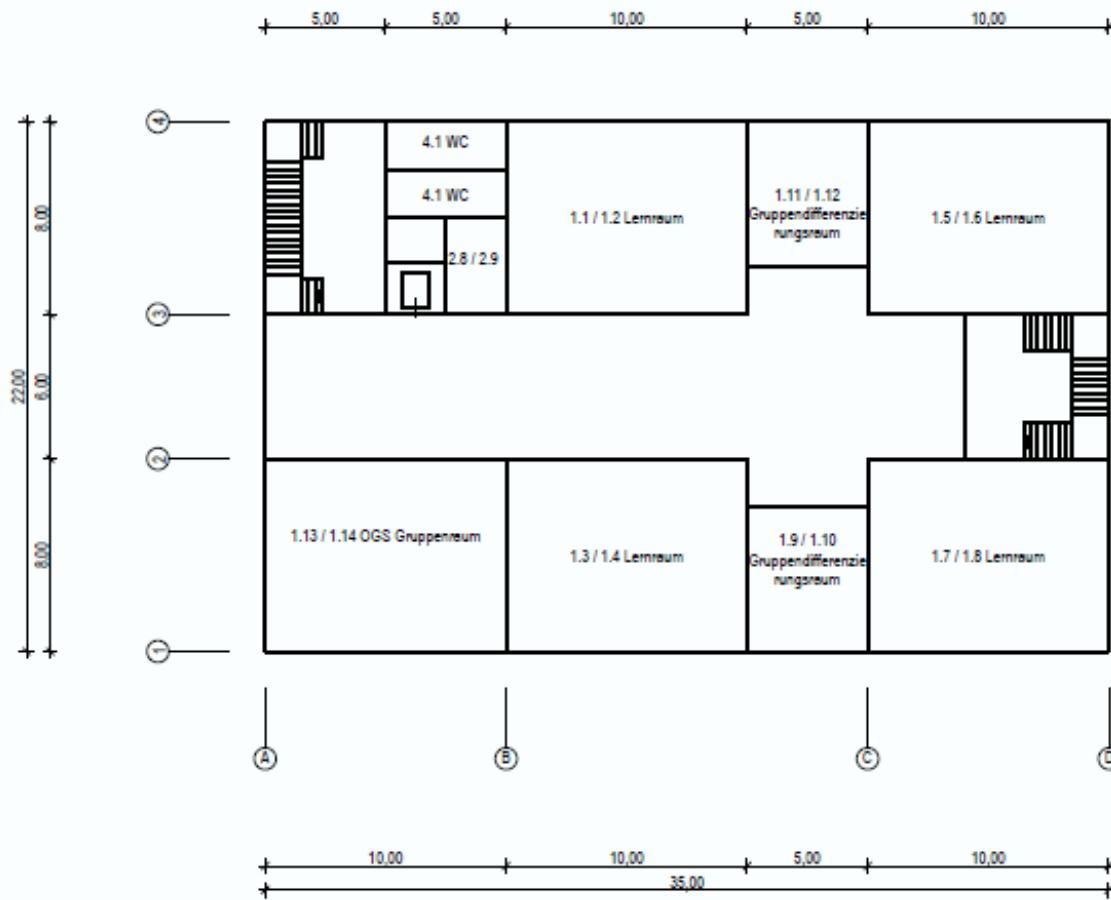
# Variante 1

## EG

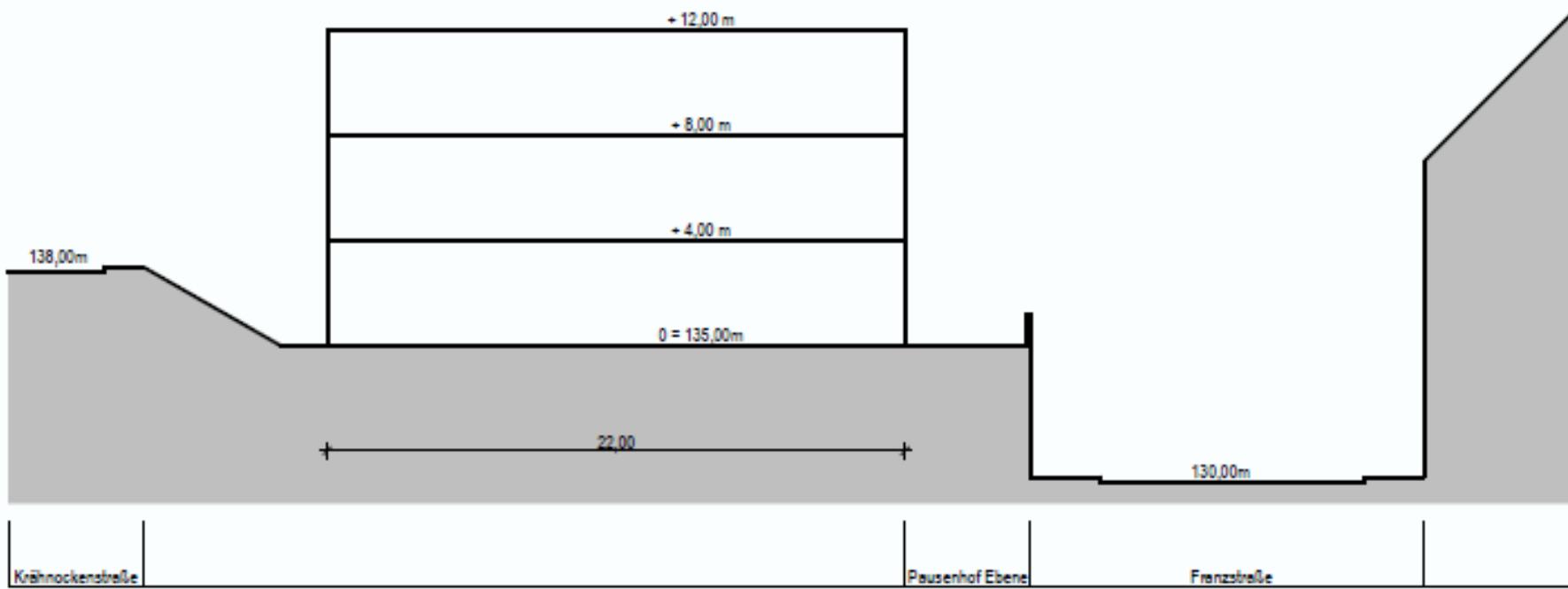


# Variante 1

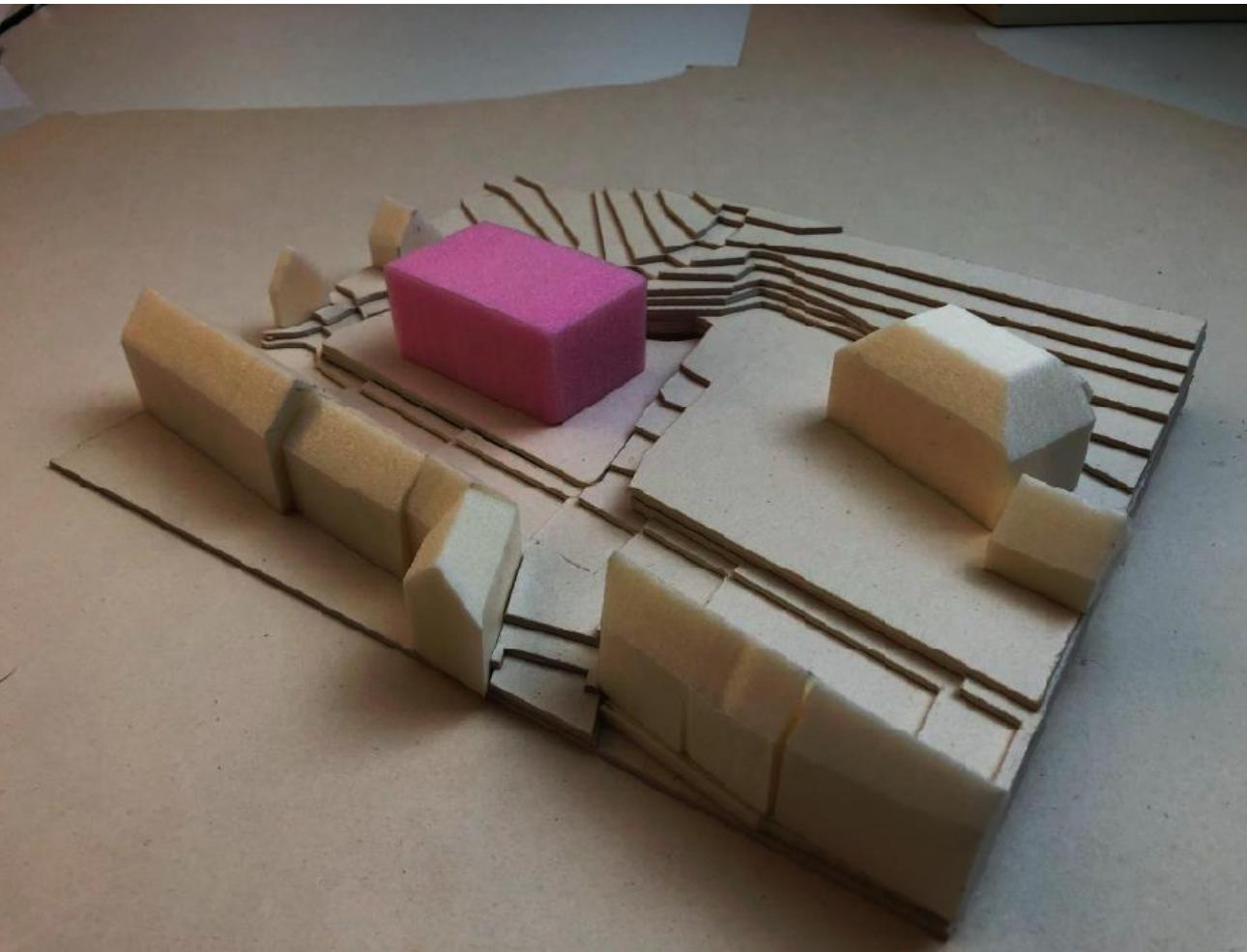
## 1. OG / 2. OG



# Variante 1 Schnitt



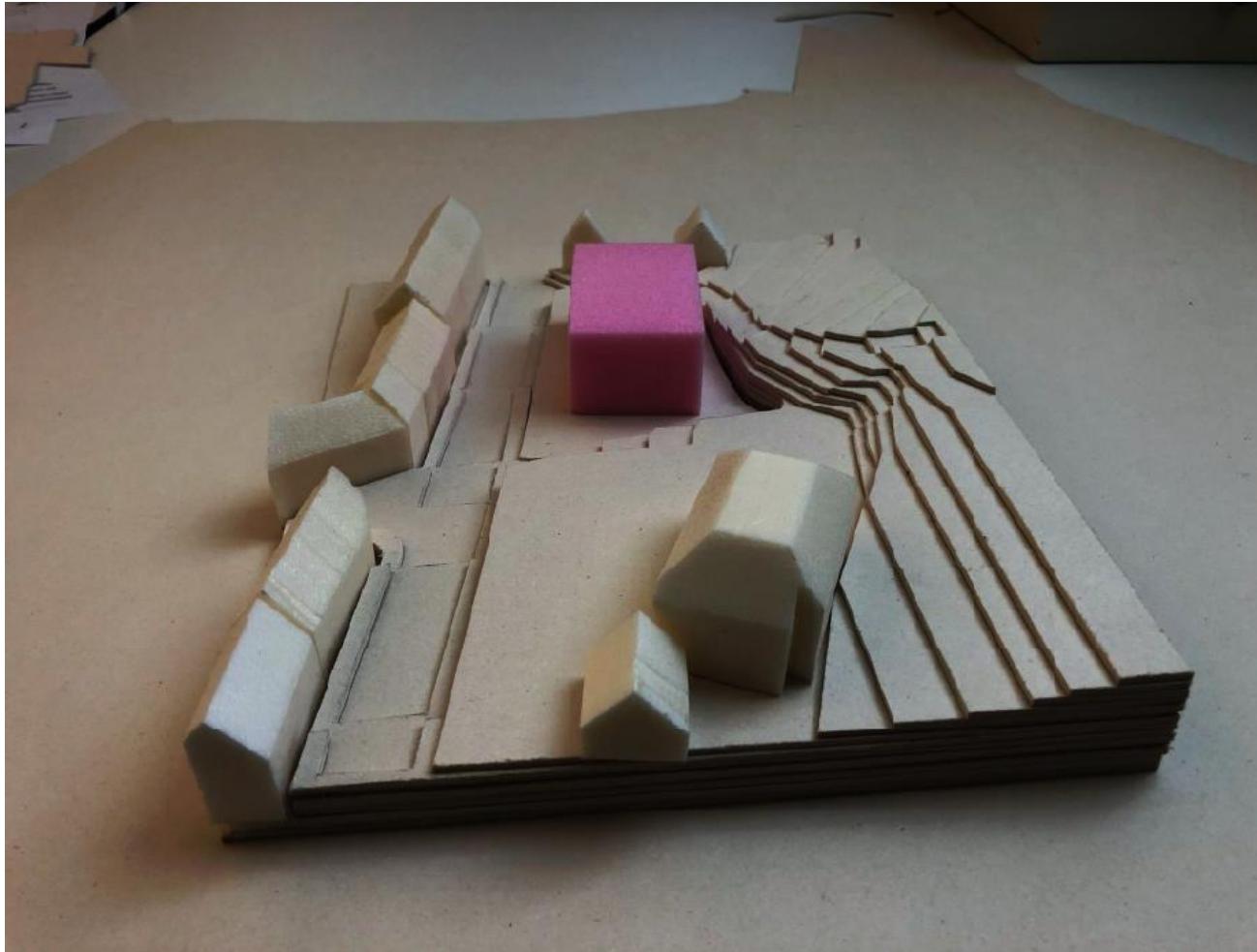
# Variante 1 Städtebauliches Modell



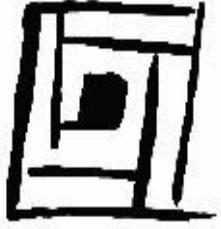
**HAGEN**  
Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister



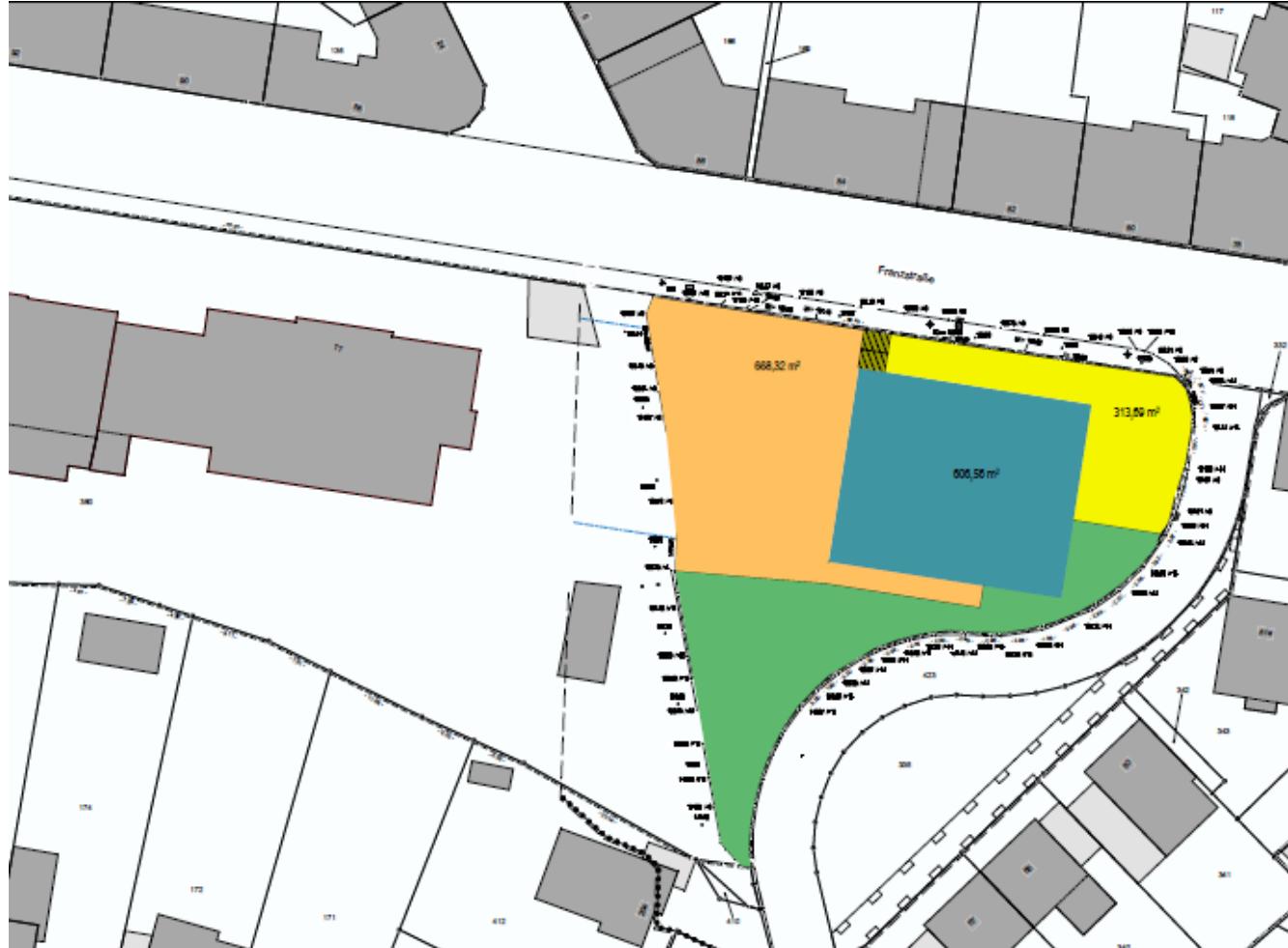
# Variante 1 Städtebauliches Modell



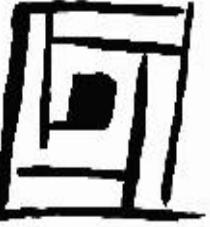
**HAGEN**  
Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister



# Variante 2 Lageplan

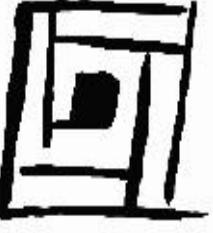
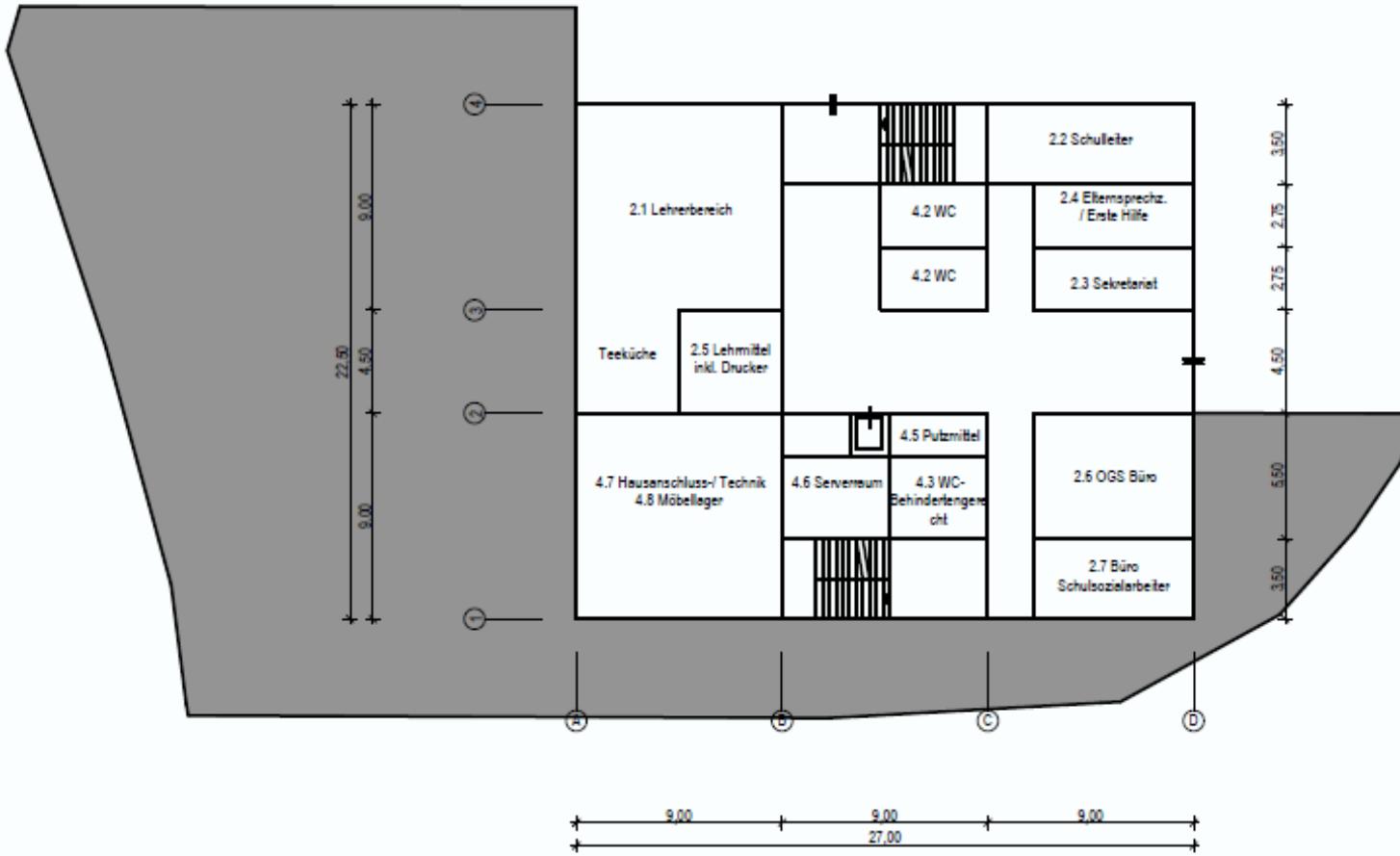


## Variante 2



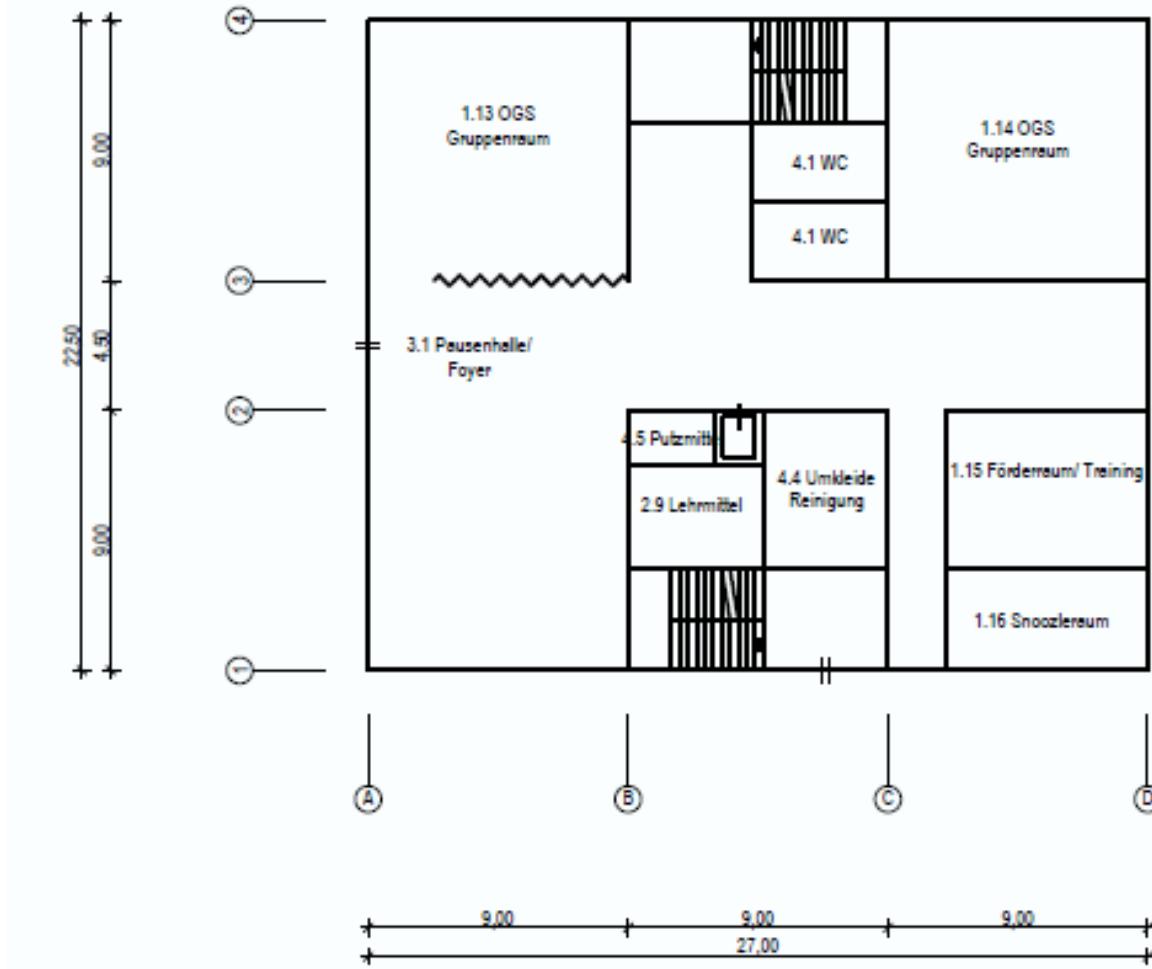
# Variante 2

## UG



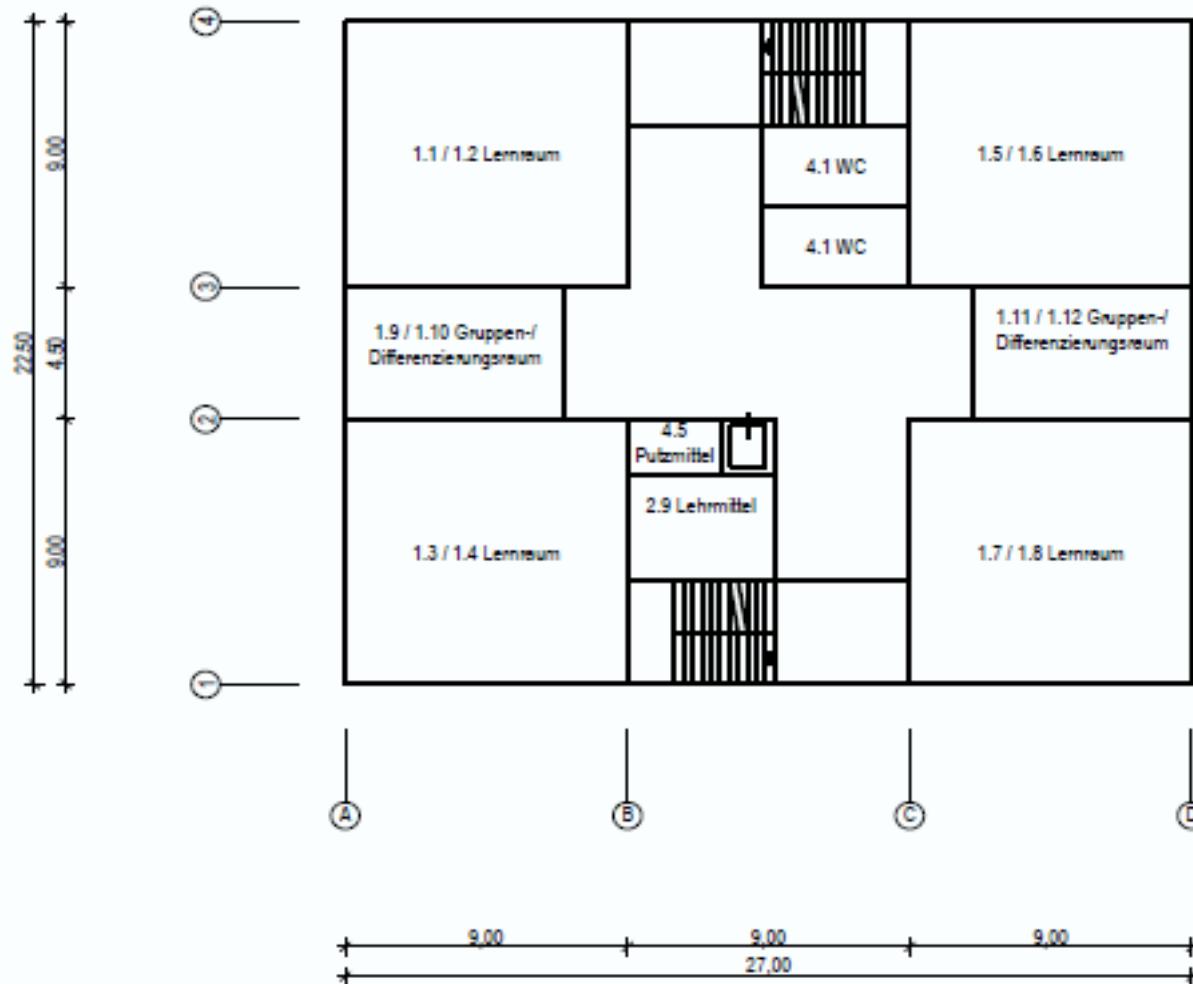
# Variante 2

## EG



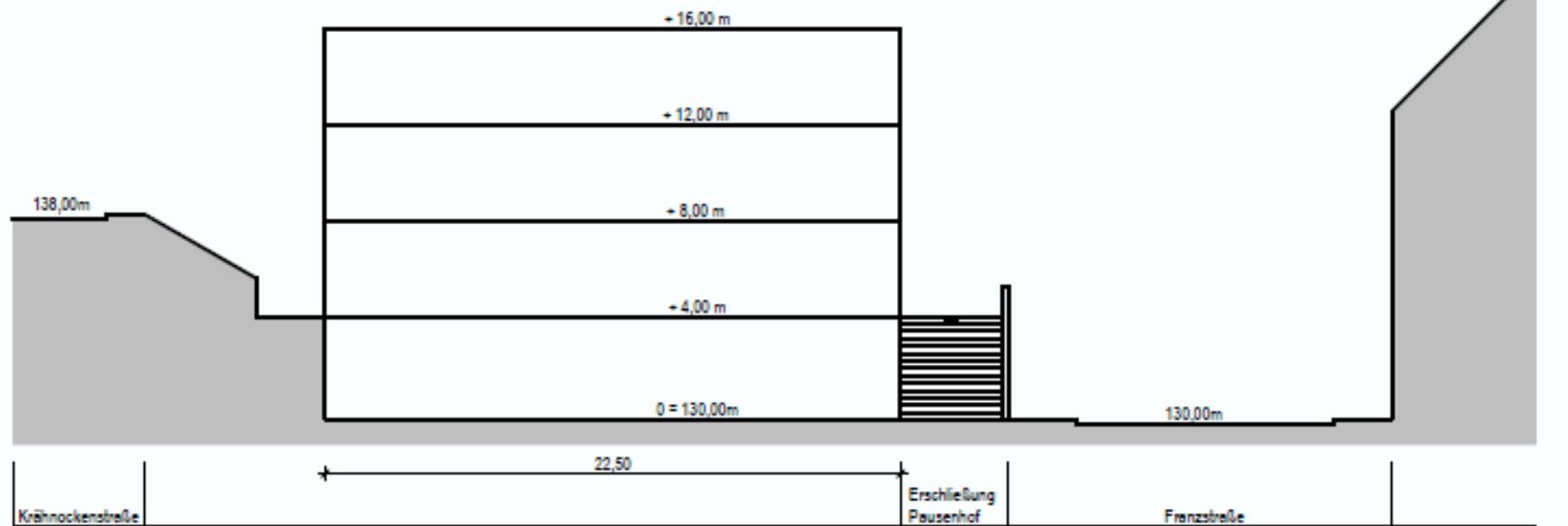
## Variante 2

### 1. OG / 2. OG

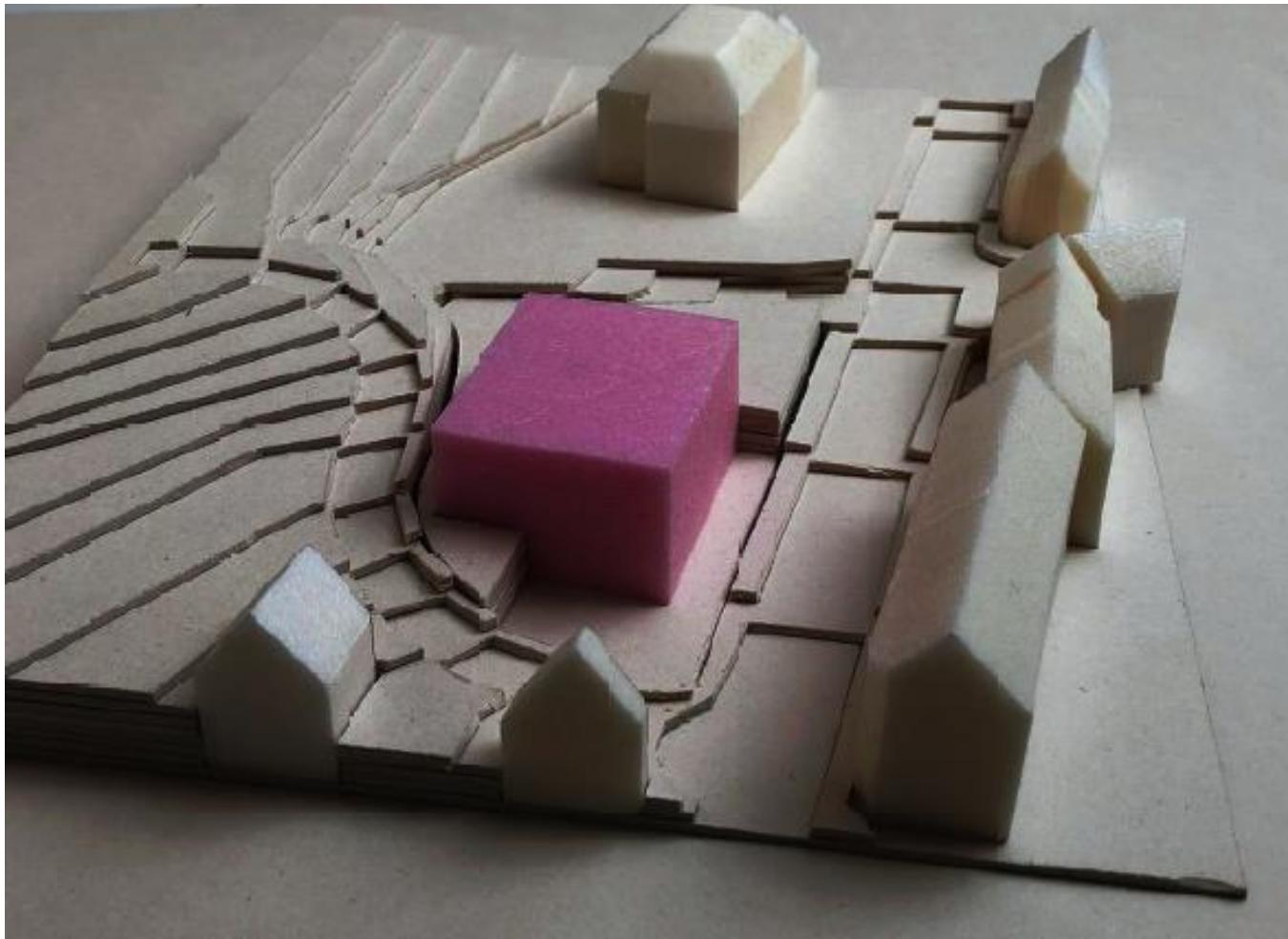


# Variante 2

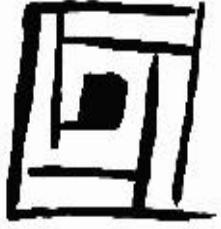
## Schnitt



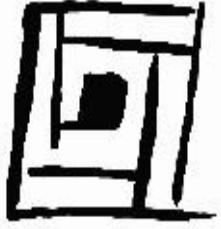
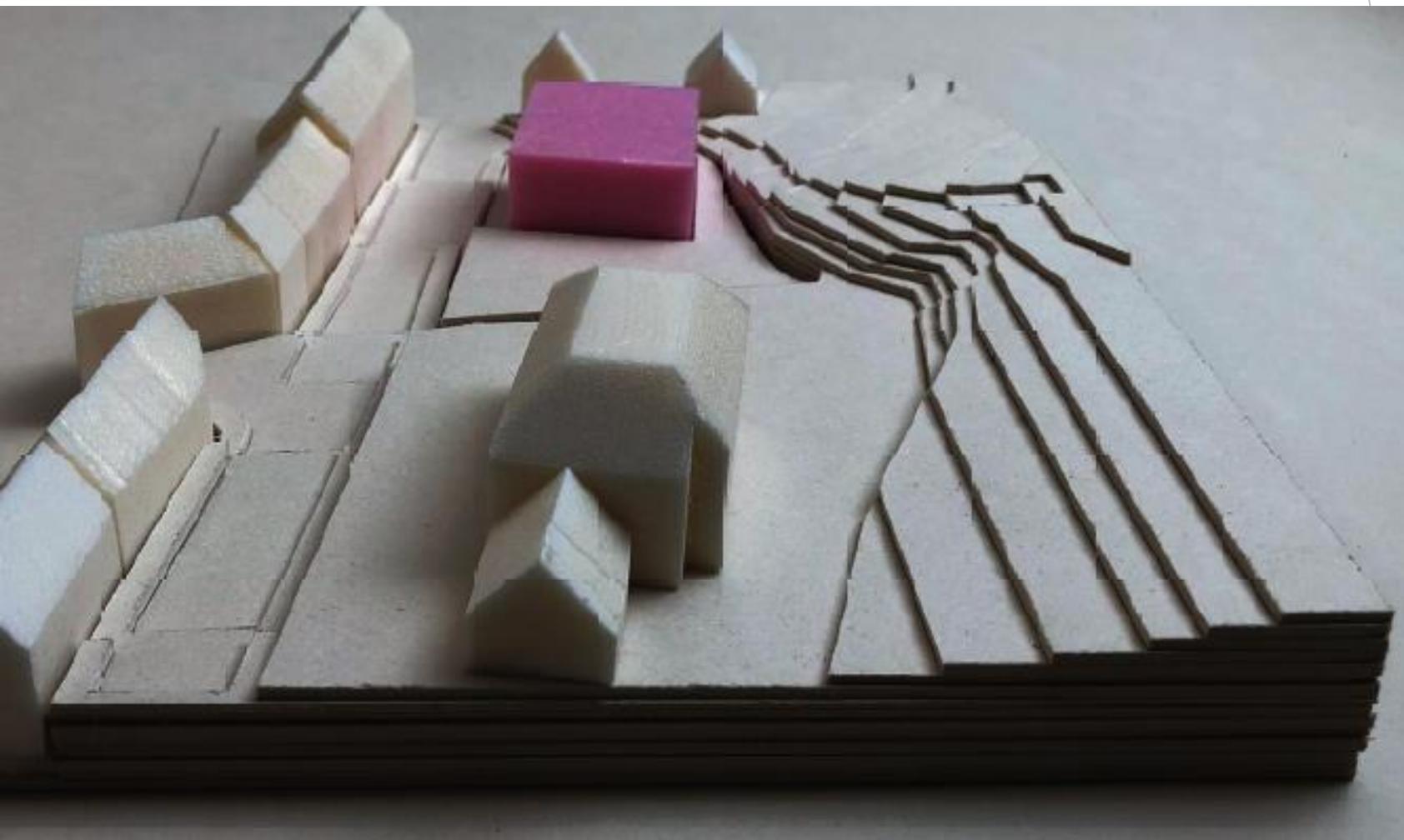
## Variante 2 Städtebauliches Modell



**HAGEN**  
Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister



## Variante 2 Städtebauliches Modell

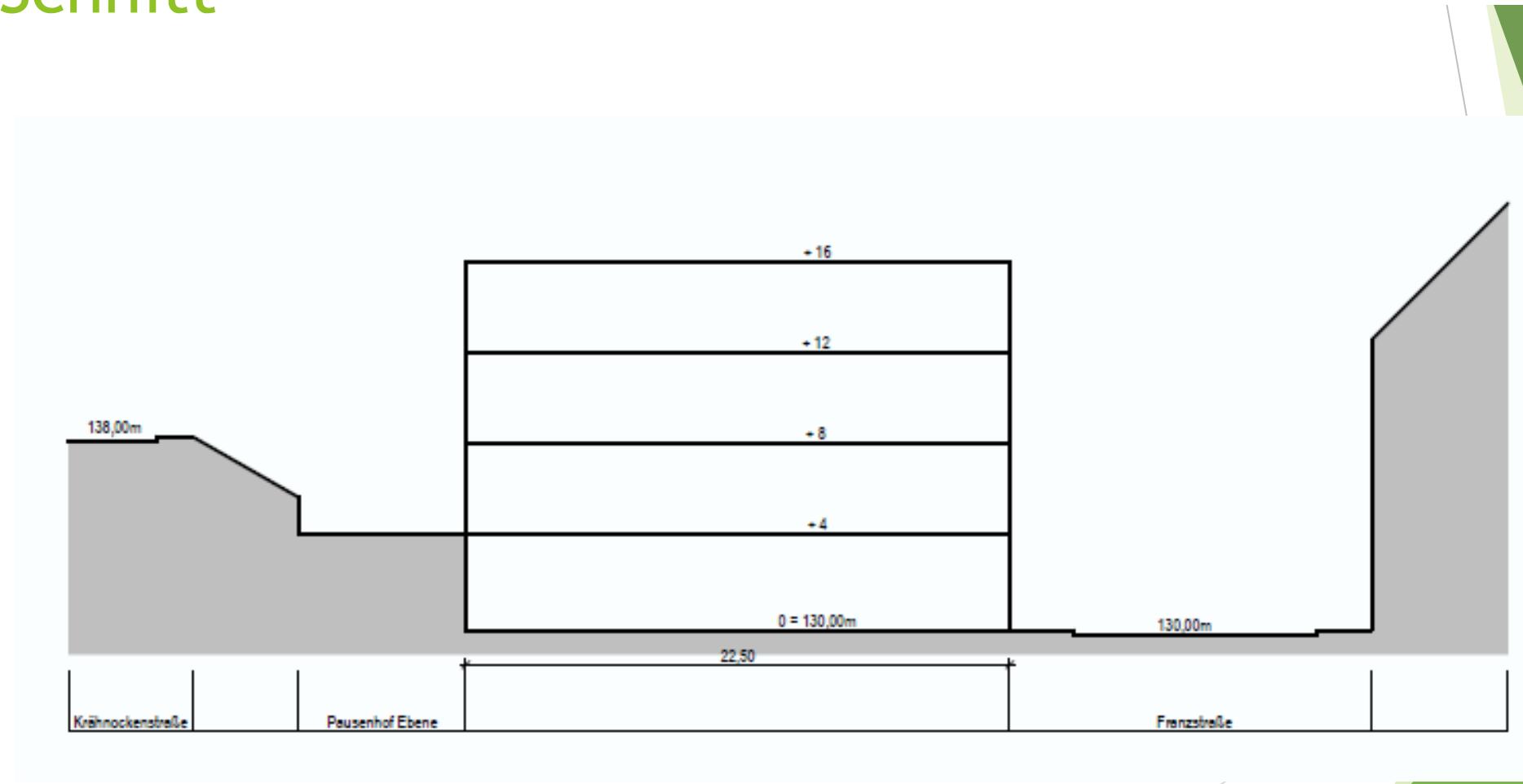
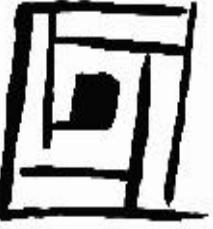


# Variante 2.1 Lageplan



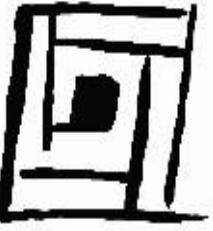
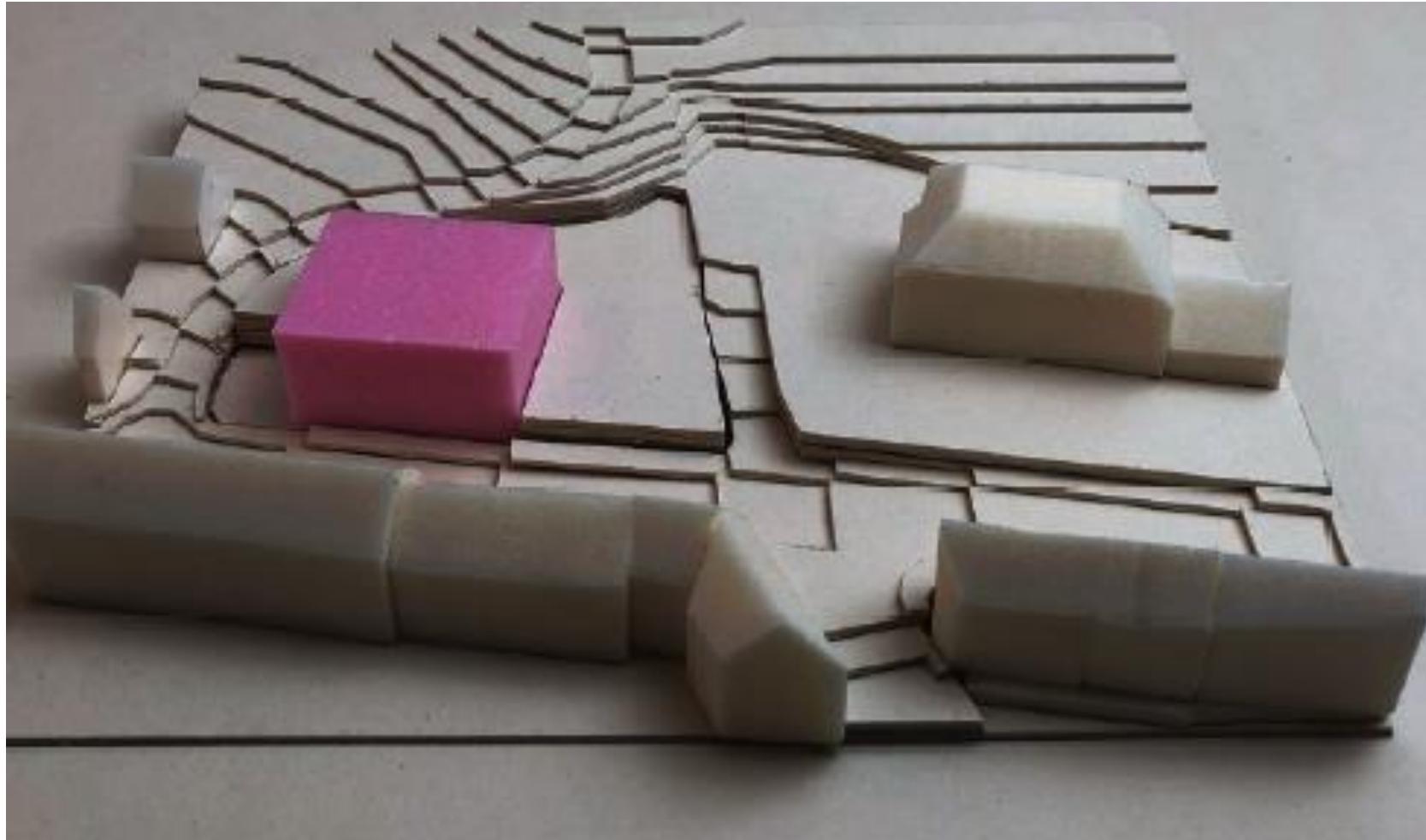
# Variante 2.1

## Schnitt



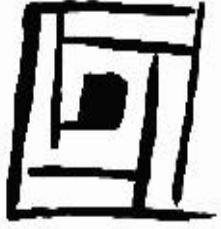
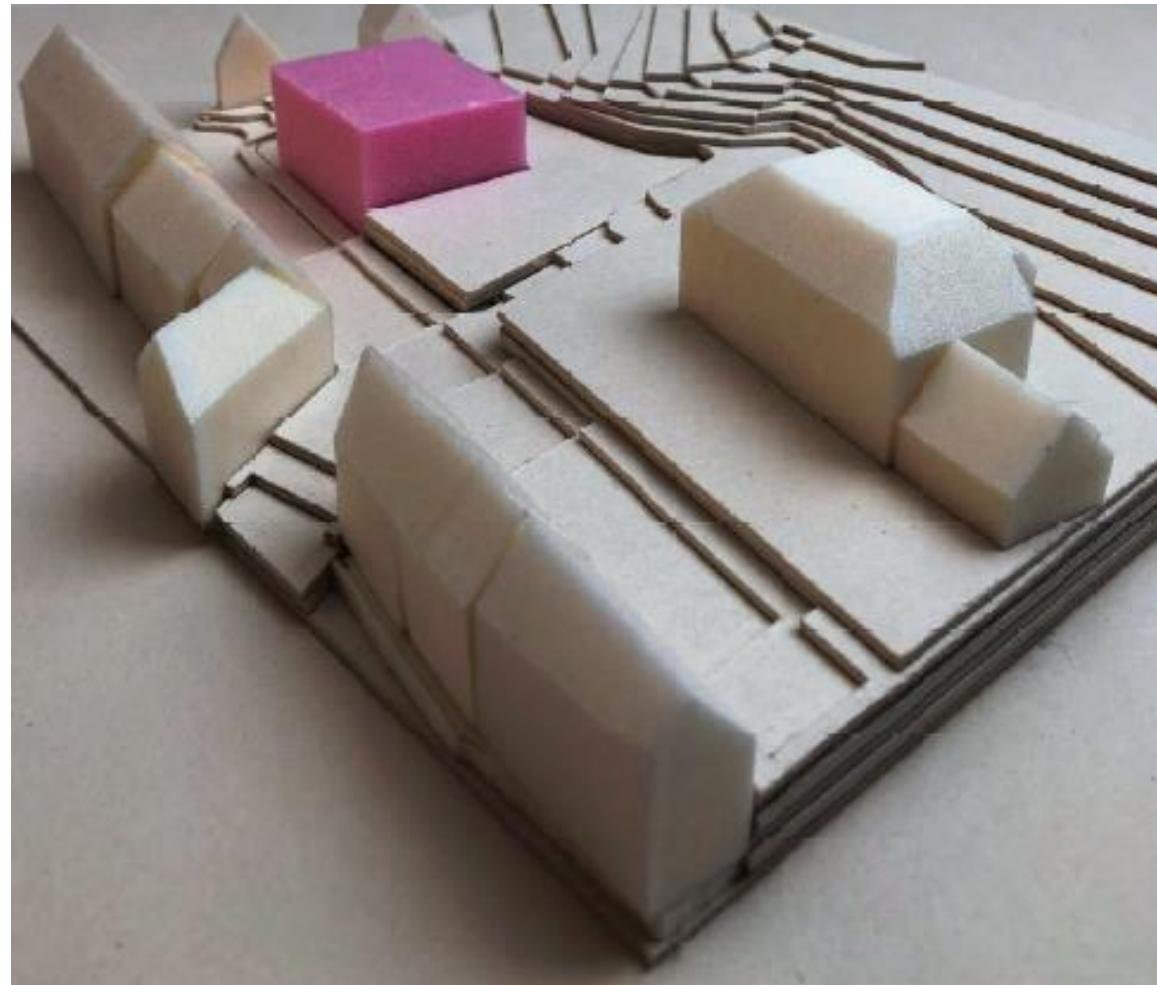
# Variante 2.1

## Städtebauliches Modell

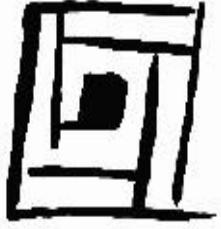
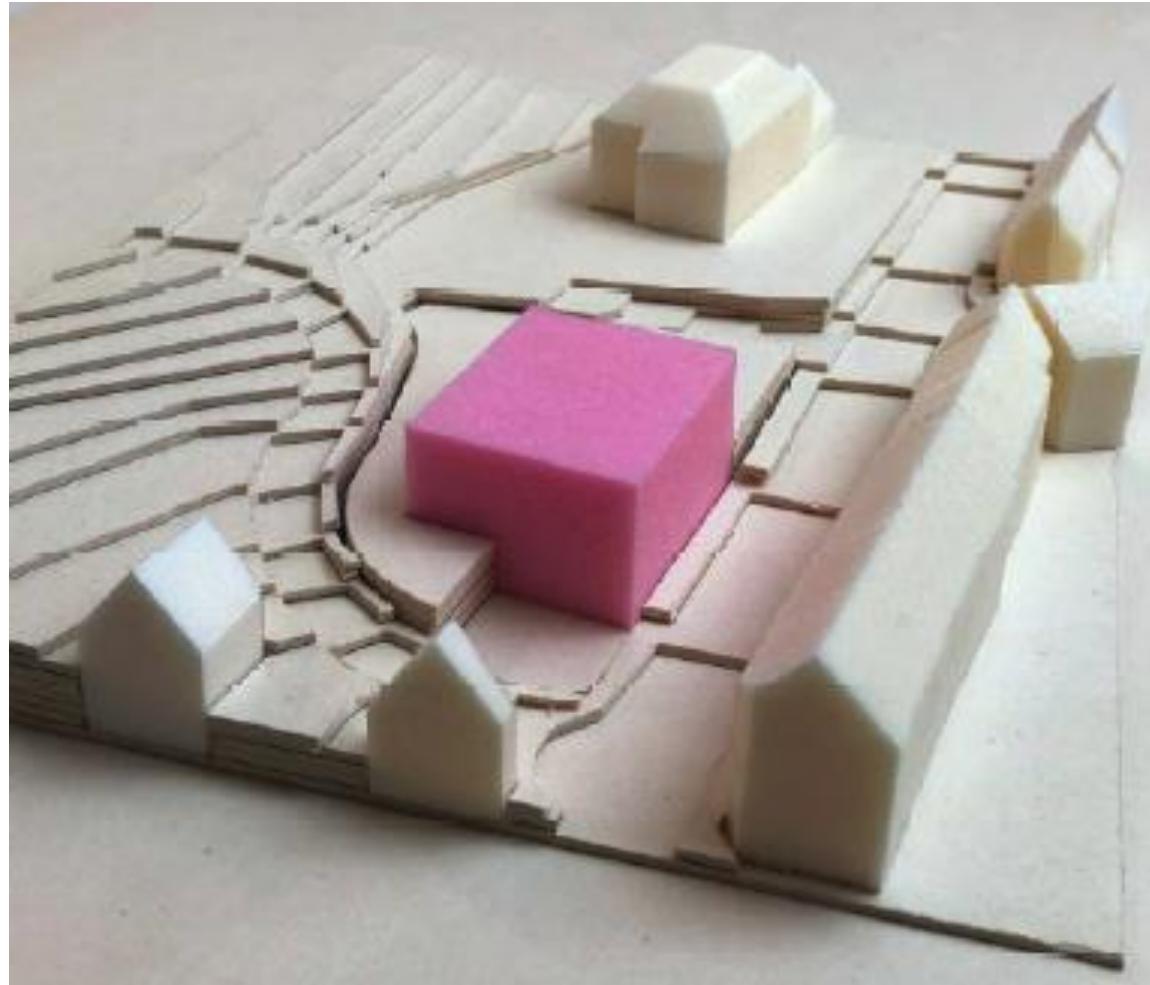


# Variante 2.1

## Städtebauliches Modell



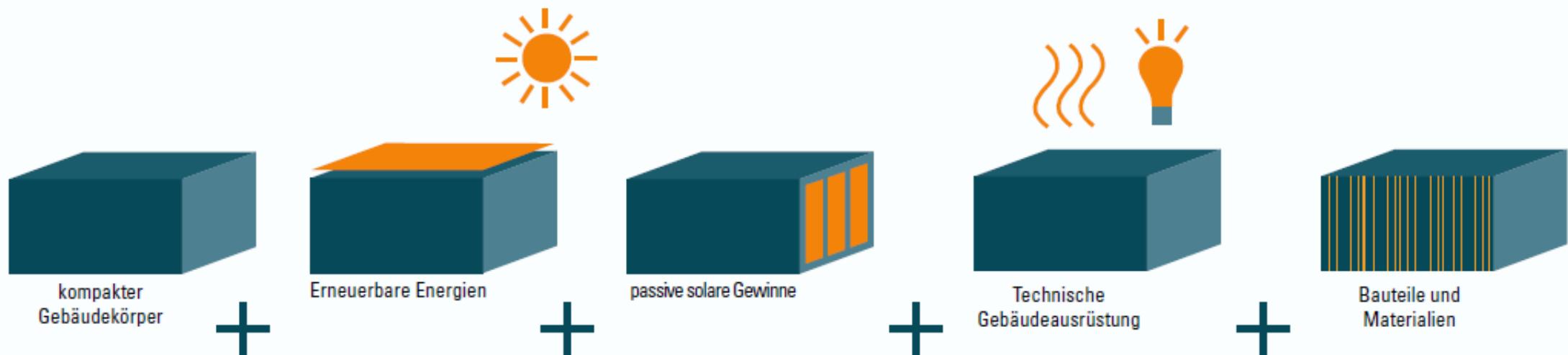
## Variante 2.1 Städtebauliches Modell



# Weiterführung Vorentwurf



- > Festlegen des energetischen Standards
- > Optimierung der Gebäudehülle
- > Anstreben eines kompakten Gebäudekörpers  
günstiges A/V-Verhältnis etc.
- > Reduzierung der Wärmeverluste durch entsprechende  
Bauteilaufbauten und Materialien
- > Konzeption der technischen Anlagen (Heizung, Klima,  
Beleuchtung etc.)
- > Nutzung regenerativer Energien (Photovoltaik)



# Agenda

1. Bürovorstellung
2. Planung VgV
3. Planung Vorentwurf
4. Kostenschätzung

# Kostenschätzung

Variante 1	Bauteil	Länge / m	Breite / m	BGF / m <sup>2</sup>	Höhe / m	BRI / m <sup>3</sup>	Bebaute Fläche	Dachfläche	Fassadenfläche (luftberührt)	Pausenhof
(Längsrechteckig)										
1	Erdgeschoss	35,00	22,00	770,00 m <sup>2</sup>	4,00 m	3.080,00 m <sup>3</sup>				
01	1. Obergeschoss	35,00	22,00	770,00 m <sup>2</sup>	4,00 m	3.080,00 m <sup>3</sup>				
02	2. Obergeschoss	35,00	22,00	770,00 m <sup>2</sup>	4,00 m	3.080,00 m <sup>3</sup>				
03	3. Obergeschoss			,00 m <sup>2</sup>	4,00 m	,00 m <sup>3</sup>				
<b>Summe</b>	<b>Gebäude</b>			<b>2.310,00 m<sup>2</sup></b>		<b>9.240,00 m<sup>3</sup></b>	<b>770,00 m<sup>2</sup></b>	<b>770,00 m<sup>2</sup></b>	<b>1.368,00 m<sup>2</sup></b>	<b>790,00 m<sup>2</sup></b>

Kostenkennwerte brutto (KG 300 und 400) inkl. 19 % MwSt.

Rechenwert gem. BKI 2.450,00 € je m<sup>3</sup>

**5.659.500,00 €**

Variante 3	Bauteil	Länge / m	Breite / m	BGF / m <sup>2</sup>	Höhe / m	BRI / m <sup>3</sup>	Bebaute Fläche	Dachfläche	Fassadenfläche (luftberührt)	Pausenhof
(Fastquadratisch)										
1	Erdgeschoss	22,50	27,00	607,50 m <sup>2</sup>	4,00 m	2.430,00 m <sup>3</sup>				
01	1. Obergeschoss	22,50	27,00	607,50 m <sup>2</sup>	4,00 m	2.430,00 m <sup>3</sup>				
02	2. Obergeschoss	22,50	27,00	607,50 m <sup>2</sup>	4,00 m	2.430,00 m <sup>3</sup>				
03	3. Obergeschoss	22,50	27,00	607,50 m <sup>2</sup>	4,00 m	2.430,00 m <sup>3</sup>				
<b>Summe</b>	<b>Gebäude</b>			<b>2.430,00 m<sup>2</sup></b>		<b>9.720,00 m<sup>3</sup></b>	<b>607,50 m<sup>2</sup></b>	<b>607,50 m<sup>2</sup></b>	<b>1.386,00 m<sup>2</sup></b>	<b>980,00 m<sup>2</sup></b>

Kostenkennwerte brutto (KG 300 und 400) inkl. 19 % MwSt.

Rechenwert gem. BKI 2.450,00 € je m<sup>3</sup>

**5.953.500,00 €**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit  
Zeit für Rückfragen